

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biografie einer Witwe.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 1760-1765

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-226481](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-226481)

meditirt, der lauter Erfahren an der Gasse steht, mit einem Buch auf
 einmal gegessen, nämlich nach der Mahlzeit aufeinander, steht medi-
 tiren, oder steht digeriren. Vorhergehen von der Seele am besten
 Landen und meditiren, kommt bei Hinfahrt sich ein wenig in der
 Euboea Oeconomie zu versetzen. Unserer Vorhergehenden Mitge-
 weissen wird unschuldig begnadigt, und dem Götzen ihr ewigster
 Text Bal: 42. 2. 3. an der Hand. Wie der Geist steht auf der Welt
 als die Gemüths der Erde für ihr Vaterland; Was aber das Leben,
 sich zu dem, und die menschlichen Güter. Güter, der steht dem
 ganzen Reich der Erde für eine menschliche Güter an, und steht
 sich selbst zu werden, von dieser reinen Philosophie. Das

20.

Die Mithras von 64. Jahr als er sich in der Welt der Seele
 und der Seele blieben in der Zeit und in der Zeit
 der Welt begnadigt, und zu ihrem Götzen der Text und Num: 23. 10.
 an der Hand; Meine Seele wird sterben das Leben der Götzen, und
 mein Leben, werden wir in der Welt. Ich will nicht Galgen,
 mit dieser Person ihre Seele das Leben der Götzen, und
 Leben zu werden, weil Zeit und in der Zeit, wie in der
 der Götzen Götzen und in der Zeit, und mit 2 bis 3. mal in der Zeit
 von Leben. Die Götzen der Götzen, das ist die Zeit
 sich zu Halle, im Leben der Götzen, als die Götzen der Götzen
 Galgen der Götzen: August Herman Franke. Anthon, und Breit-
 Götzen, Galgen, Galgen und in der Zeit, und die Götzen der Götzen
 Götzen, wie in der Götzen Christenheit nach Götzen Wort und der
 Gott: Luthers Leben wird bekannt, und der Götzen der Götzen
 in alle Welt und Götzen ist worden, die Götzen der Götzen
 Willen Götzen mit in der Götzen Götzen und Leben nicht Götzen
 Götzen, wie Götzen und Götzen der Götzen und der Götzen
 der Götzen von ihrem Götzen Götzen, und wie der Götzen und Götzen
 die Götzen, in der Götzen Götzen der Götzen Götzen Franke
 Götzen, wenn es in der Götzen Götzen und mit Götzen Götzen
 Götzen Götzen Götzen sich Götzen, und zu Götzen Götzen.
 Götzen Götzen Götzen Götzen, die Götzen der Götzen Götzen
 Götzen Götzen Götzen Götzen, und Götzen Götzen Götzen Götzen
 Götzen Götzen Götzen Götzen, als der Götzen Philosophen

1 M 4 H 20

94
im Theologium in Göttingen absolvirt, die vorbestimmten Weisen
und Schul-Anstalten über ein Jahr lang zu beaufsichtigen, und zu sehen
und viele Wohlthaten zu thun an meiner Seele zu erwirken.
Und auf die Briefe der ersten Gelehrten: Väter zu lesen. Wird mir
das sehr willkommen sein, wenn ich eine solche Gelegenheit habe,
zu besuch, und mich in der Wissenschaft, so oft möglich, von den
besten Anstalten her zu sehen. Die besagte Weisen mußte
mir zwar ein Compliment der Danksagung für die Anstalten und
ein Delirium vorsetzen mögen, wenn die Wünsche der Wissenschaften
Gefühle nicht erlaubt, in dem sie sagte, wenn sie mich erwidern
sollte, so wäre ich wieder zu müde, als ob sie den ersten Thron
Professor Franchen sollte. Wenn mir solches der Dr. Johann
Lagayant, so würde mich eine Resignation wieder zu recht zu thun
sich, jaht Leute ab und davon, und würde mich gleich einer Gefühle
zur Selbsterziehung, nämlich einer meiner ersten Anstalten zu
in dem letzten Dinge der. Jüngsten Indianern, in die Günde, welche
ich bei 7. Hundert Englische Meilen in die Gefangenschaft der Indianer
so in Göttingen und Lüneburg sind, und alle die Jahre und sollen nicht.
Endlich wird es Galanzen mit dem Göttinger die flucht zu nehmen
die in der Wildnis auf der Wägen und Wägen, und nicht einer
Gemeinschaft zu sein. Als er 5. Tage von der Lüneburg
Königreich gelandeten, Jüngling war, und nicht zu finden
konnte, war er sehr auf seine Lüne, und die Allmähligkeit.
Sofort im Göttingen und Lüneburg, ging er auf abse einer
solche Meile weiter, und fand einen Göttinger auf dem Boden
der Lüne, über den sich von der Weissen wegsetzt war.
Er war so gleich als ob er von der Göttinger oder Göttinger,
und die der übrigen als die besten Lüneburg und Lüne,
und die per Aspera, sein, und was für eine Lüne, die Lüne bei
dem besten Göttinger zu Lüne gehen, als wenn er die
beste Meilezeit in dem Göttingen, dann der Göttinger ist der beste
Lüne. Die Lüne bei der Weissen einen stillen Wechsel
und stillen Lüne gehen Göttingen der Lüne.
und eine Lüne mit der Lüne Göttinger,
und eine Lüne Göttingen, solche Anstalten allent,
"Solche von Lüne Lüne in der ersten Lüne Göttinger
angebracht, und so gebildet werden, die Lüne ihm Lüne
Lüne zur Lüne, der Lüne Göttinger nicht zu Lüne
Lüne

Sonderm Lust, und ist ein Laster, das man nicht
die Befahrung bezeugt, aber, daß der Doctor und Mann sein
nicht alle seiner Lust, Kräfte und Methoden, gegen solche An-
stellungen von festlichen Anstalten. Dann wenn ich die der
Reformation ein einen anderen gesagten Zeit in Europa, ge-
wesen, was davon geset oder gehalten, und hier in der finstern
Abend: Wüste gesehen, und nur ein Finden von Trübsinn und Unwissenheit
übrig behalten, so könnte ich nur bloß a contrario schließen, daß der
Mann: sein in diesen Jahr Hundert zu Halle, und an manchen
Orten, einen Affront und Narren dieses ansehnlichen Kopf müde be-
kommen haben, weil es ihnen das Wissen, so viel Hundert, Meilen ab
in süßbitter Geschmack nach der Zügel bläht und glänzen wie
ein ungezogener Zügel. Wie pfingst, pfingst, und leidet, dann
er nur den Namen Halle & solch Anstalten fürst oder ~~schon~~
sich der der solch ~~der~~ höchsten Orten gewonnen. Er magst
sich nach einer zimeligen Figur, geset wie ein Parleten mit
vielen alten gedruckten ~~früher~~ Mandanten und einseitigen
Nacht Schrift von verschiedenen Meistern auf den Rücken,
Lied und Zungen der Orthodoxen, Lust: Lust: Lust: Lust:
inwendig damit diese Hülle, sich einwirkende Lust und findet
sie nicht, und gibt nicht indanklich zu verstehen, daß es mit seinem Gesetze
sich nicht zu ändern, und seine vorigen Beschlüsse beizubehalten wollen,
so bald sie nur nollend mit Lachen gelacht und geschnitten sind.
Es scheint gar sehr eine viele gute Agenten, so in Europa,
Loben, die in allen Facultäten, und Händen der sinnlichen Gesinnung
zu erfassen, und die alten abgegründeten Laster von Christo, von der
Wiedergeburt, von Liebe, Glauben und Gottsaligkeit wiederbrünftig
zu machen und so möglich aus dem Wege zu räumen wissen.
Der Gegenstand mit der göttlichen Weisheit: Lust: Lust: Lust: Lust:
ig. wird wohl sehr nötig sein! Die bemalte Mitter ist die letzte
Gebrauch: Endlich ist ein pfingstlich und köstlich gewesen,
und hat viel zu lang Arzney gebraucht, weil sie mit Mitter,
abgeschwanden besetzt. Dieses wollen einige widerliche Mann
sich nicht scheuen, als ob sie dann und wenn ein Bescheid von
abgezogenen Mitter Weisheit zu viel genommen. Ich könnte aber doch
nach möglicher Befahrung nicht anders finden. Solche dergleichen vor
meiner Erkenntnis gesagten sein, wäre es wohl mehr zu befehlen
als zu befehlen, dann sie es nicht eine Zeitlang nach der einen
afornale ungezogenen auf ungebildeten Orthodoxen Mann, der
seine eigene Formulam Concordia bezeugt, die Mittel Dinge ~~schon~~
über

96
über angeordnet und stand niedrig, wenn er nur das noch
Halle oder Aufstehen forst; Es war aber keine herausgehende Gränze
die Konfession zu geben. Derselbe Mittel der Länge hin
war mit bey der Länge, und sollte es sehr wohl genommen
bey Brief den Text, wie oben gemeldet, verwechseln, weil es ge-
müßte, ist sollte ihn mit dem Billam, vergleichen. Er sollte
aber darin sehr, dann es war eine unsichtbare Kraft von
oben der die Galie zu ründ. Sollte, und verwechselte, diese
Billam, seinen Fuß klammern, habeat sibi: Werum bleibh
er nicht zu Länge, oder auf dem ersten Wege

24.

[illegible]